

Gesprächsprotokoll FJgFhr:Auswertegespräch IAT mit Vertretern Provinzrat KDZ
und mit Vertretern AFG Ermittlungsteam aus KBL,
051410D* - ca. 051510D*sep09(Name unbekannt), Vorsitzender

- Die Sicherheitslage in KDZ / Nord-AFG hat sich in den letzten Jahren verschlechtert, weil das Eingreifen von ISAF und ANSF gegen INS schwach war: Daher werden ernsthafte Aktionen erwartet.
- Nur verstärktes Eingreifen schwächt die INS und grenzt sie aus, nur dies stärkt den Schutz der Bevölkerung.
- Mehrfach wurden in der Vergangenheit Operationen von ISAF + ANSF vorgeschlagen, um die derzeitige Situation zu vermeiden.
- Rechte der INS dürfen nicht über diejenigen der Bevölkerung/ ANSF/ ISAF gestellt werden. Islamische Religion verbietet zum Beispiel Diebstahl, dennoch geschieht dies durch die INS täglich und bedroht die Bevölkerung.
- Diese Aktion war genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Noch 2-3 solche Operationen und KDZ hat Frieden.

(Name unbekannt), Provinzrat KDZ

- „A very, very good operation, the first time a successful achievement“.
- „No civilians could be there“, kein Unbeteiligter ist zu dieser Zeit an diesem gefährlichen Ort.
- INS verstießen gegen die Religion, da im Ramadan keine derartigen bösen Aktionen erlaubt sind. INS verstoßen gegen göttliches Recht, um eigene Vorteile aus dem Unrechtshandeln zu ziehen.
- Nur möglichst kompletés Bekämpfen bewirkt, dass INS-Struktur nachhaltig zerschlagen werden.
- Bevölkerung fragt sich, ob ISAF mit dem bisherigen zögerlichen Verhalten nicht den INS mehr nützt als schadet.

(Name unbekannt), Provinzrat KDZ

- Die Ausführungen des Provinzrat-Vertreters aus CHAHAR DARREH werden voll gestützt.
- Er habe auch eigene Verwandte unter den gestrigen Toten zu beklagen, aber als INS waren sie auf dem falschen Weg.
- Gestern gab es folgende Toten, alles offensichtlich INS, da Bevölkerung um diese Uhrzeit nicht so handelt (Anm.: Er zählt die einzelnen Ortschaften auf, dies war aber nicht zu verstehen):
 - 11 Tote aus ???
 - 3 Tote aus ???
 - 5 Tote aus ???
 - 25 Tote aus ???
 - 7 Tote aus ???
 - 17 Tote aus ???
 - 2 Tote aus ???

3 Tote aus ???

Insgesamt: 73 Tote

- Auch die Kinder / Heranwachsende unter den Verletzten waren keine Unbeteiligten.
- Ca. 80% der getöteten INS stammen aus dem Volksstamm / der Sippe OMAR KHEL.
(Anm.: Ob dies richtig verstanden wurde, ist ungewiss).

(Name unbekannt), Provinzrat KDZ

- Die Ausführungen der anderen Redner sind richtig.
- Er richtet Vorschläge an ANA + ANP, dass sie künftig schwerere Waffen einsetzen und ihre Operationen viel besser koordinieren.

BG YAFG Ermittlungsteams aus KBL:

- Um ca. 051450D* trifft das von Präsident KARZAI eingesetzte AFG Ermittlungsteam ein (= Vertreter von MoI, MoD und NDS) und nimmt - zunächst als Zuhörer bei o.a. Ausführungen - am Gespräch teil.
- Der Leitende (=Chief CID aus dem MoI) erklärt, dass sie gegen 1000D* in KDZ eingetroffen sind und seither mit der Bevölkerung im Umkreis des Vorfalles und mit Repräsentanten aus dem öffentlichen Leben gesprochen haben.
- Die eigenen Ermittlungen seien noch nicht abgeschlossen, aber ein Zwischenfazit sei bereits möglich: Einer der beiden Fahrer der Tanklastzüge sei von den INS vor Ort ermordet worden. Da der Ort des Geschehens gefährlich und weit von bewohnten Gebieten weg sei und aufgrund der Uhrzeit des Vorfalles gehe man davon aus, dass alle Getöteten INS gewesen seien.
- „Province council members have assessed the situation very, very well.“